

Sitzungsvorlage

SV-9-1305

Abteilung / Aktenzeichen

50 - Soziales und Jobcenter/ 50.2/50.38

Datum

05.02.2019

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit

18.03.2019

Betreff **Jahresbericht Sozialamt für das Jahr 2018**

Beschlussvorschlag:

- Kein Beschlussvorschlag –

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Als örtlicher Träger der Sozialhilfe ist der Kreis Coesfeld für viele Aufgaben zuständig. Seine Beratungsangebote richten sich an ganz unterschiedliche Zielgruppen. Mit dem vorgelegten Jahresbericht 2018 soll wieder ein Überblick über die Schwerpunkte und Entwicklungen im vergangenen Jahr, verbunden mit einigen statistischen Daten, gegeben werden.

Steigende Fallzahlen sind sowohl für die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt als auch bei der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung zu verzeichnen. Gleiches gilt auch für die Bereiche der Kurzzeitpflege und der stationären Pflege. Ob diese Entwicklung nur einmalig festzustellen ist oder aber eine Auswirkung des demografischen Wandels ist, wird weiter zu beobachten sein. Diesem Trend entgegengesetzt sind die Zahlen im Bereich der ambulanten Pflege rückläufig. Hier sind die gewünschten positiven Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze II und III deutlich spürbar.

Dem Bundestrend entsprechend gehen auch im Kreis Coesfeld die Antragszahlen im Bereich der Ausbildungsförderung zurück. Es bleibt abzuwarten, ob die nun angekündigten Leistungsverbesserungen beim BAföG zukünftig wieder zu höheren Antragszahlen führen werden.

Im Bereich der Pflegeberatung konnte das Angebot im Jahr 2018 wegen einer Stellenvakanz nicht im Umfang der Vorjahre vorgehalten werden, so dass tatsächlich ein Beratungsrückgang festzustellen ist. Seit dem 01.09.2018 ist die vakante Stelle wieder besetzt. Die Resonanz der Beratungen ist weiterhin sehr positiv, die Nachfrage bleibt hoch.

Bezüglich der Ausführungen zum Wohn- und Teilhabegesetz ist auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu verweisen. Dort werden die Leistungen der WTG-Behörde in dem gesetzlich geforderten Tätigkeitsbericht der vergangenen beiden Jahre ausführlich dargestellt.

Auch im Jahr 2018 hat sich gezeigt, dass eine konstruktive Zusammenarbeit in verschiedenen interkommunalen Gremien und Arbeitsgruppen die Arbeit vor Ort konkret unterstützt und sich vor allem zur Umsetzung neuer gesetzlicher Vorgaben wie BTHG oder WTG als effektives Instrument erwiesen hat.

Mit der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit wird den Ausschussmitgliedern eine Ausfertigung des Berichtes übermittelt, der allen Interessierten auch online auf der Homepage des Kreises Coesfeld zur Verfügung gestellt wird.